

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
FDP-OR-Fraktion	Termin:	11.11.2015
vom: 11.09.2015	TOP:	8
eingegangen: 30.09.2015	Verantwortlich:	öffentlich Stadtplanungsamt
Änderung der missverständlichen Beschilderung „Stromberg-Murratal-Weg“ für Radfahrer		

- Kurzfassung -

Der Stromberg-Murratal-Radweg verläuft zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof und Gaildorf, er hat eine Länge von etwa 150 km und ist ein offizieller Radfernweg des Landes Baden-Württemberg. Eine Weiterführung nach Wörth ist nicht Bestandteil des Stromberg-Murratal-Radwegs und erfolgt in Karlsruhe ausschließlich mit der regulären wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr. Eine Änderung der Radfernwegbezeichnung kann die Stadt Karlsruhe nicht ohne Beschluss des Landes Baden-Württemberg vornehmen.

Die Wegweisung für das Karlsruher Radverkehrsnetz entspricht dem deutschlandweiten Standard (Ziele mit Kilometerangabe). Die quadratischen "Einschieber" der Radfernwege, die an der regulären Wegweisung unten eingeschoben werden, sind ebenfalls Standard und vorgegeben. Auf sogenannten "Zwischenwegweisern" sind nur grüne Pfeile auf weißem Schild zu sehen, damit die Radelnden wissen, dass sie sich noch auf dem richtigen Weg mit den vorher angegebenen Zielen befinden. Die bisherigen Logos der Radfernwege auf den Zwischenwegweisern werden im Laufe des Winters 2015/2016 entfernt, dies ist eine neue Vorgabe.

Radfahrende in Durlach, die zum Hauptbahnhof Karlsruhe fahren möchten, werden durch die wegweisende Beschilderung geführt. Radtouristen, die bewusst den Stromberg-Murratal-Radweg fahren, erhalten durch die Wegweisung Orientierung und achten zusätzlich auf das Logo des Radfernwegs.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Mobilität		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		